

250569

Grommel-Schule

zum Selbstunterricht.

Self-Instructor for the Drum

von

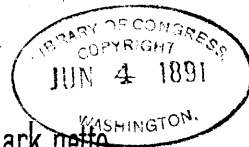
ROBERT KIETZER.

Kaiserl. Russischer u. ehemals Königl. Preussischer Militairkapellmeister.

Translated from the German by Dr. Theod. Baker.

Op. 89.

Preis gebunden 2 Mark netto.



Verlag von

Jul. Heinr. Zimmermann.

LEIPZIG.

ST. PETERSBURG.

MOSKAU.

Lyon & Healy, Chicago, State & Monroe Streets.

Copyright 1891 by Lyon & Healy, Chicago.

Lith. v. F. M. Geidel, Leipzig.

C.S.
MT

NEUE VIOLIN-MUSIK.

BAGANTZ, A. F. Neueste praktische, leicht verständliche Violinschule, zum Selbstunterricht geeignet. Vorzügliches Werk! Teil I, II und III gebunden à netto 2,—
BAGANTZ, A. F., Op. 61. Der Fortschritt im Violinspiel. Lusterweckende Übungen. Anhang zur Schule. Heft I u. II à 1,50

Für Violine allein.

RESCH, JOHANN. Tanzalbum für 1 Violine, enthaltend die neuest. Tänze in leichter Bearbeitung. H. I, II, III u. IV à 1,—

Für Violine und Klavier.

Melodiose und wirkungsvolle Vortragsstücke.

Galkin, N. W. , Professor am Kais. Konservat., St. Petersburg Op. 5. 3 Violinstücke in Form von Nationaltänzen.	Löwenthal, Dagobert , Op. 11. Burlesque.	1,20
No. 1. Ozardas	Reinecke, Carl , Op. 200. Trauermarsch auf den Tod des Kaisers Wilhelm I.	1,20
" 2. Mazurka	Reinecke, Carl , Op. 202. Von der Wiege bis zum Grabe.	
" 3. Tarantelle	Inhalt:	
Köhler, Ernesto , Op. 29 b. Bonsoir! Romanse	1. Kindesträume	1,30
— — Op. 30 b, No. 1. Chant du soir	2. Spiel und Tanz	1,30
" 2. Berceuse	3. In Grossmutter's Stübchen	1,50
" 3. Barcarole	4. Rüstiges Schaffen	1,80
" 4. Papillon Etude	5. In der Kirche	1,—
" 5. Au bord du Volga	6. Hinaus in die Welt	1,30
" 6. Valse des Roses	7. „Schöne Maiennacht, wo die Liebe wacht“	1,30
— — Op. 36 b. Amoretten-Ständchen	8. Hochzeitszug	1,30
— — Op. 37 b. Marsch der Ängstlichen	Preis komplett 2 Bände à *4,—, eleg. gebunden in 2 Bänden *12,—	
— — Op. 38 b. Frühlingslied	Verbindender Text gratis.	
— — Op. 39 b. Alla Mazurka	Benner, J. Louis , Op. 3. Andante con Variazioni	1,20
— — Op. 49 b. Réverie poétique	Schäfer, Alexander , Op. 12. No. 1. Chanson d'amour	1,20
— — Op. 51 b. Auf den Alpen	" 2. Mélodie	1,—
Laub, Vasa , Op. 24. Romanze, dankbare Konzertnummer	" 3. Feuille d'album	1,—
Löwenthal, Dagobert , Op. 10. Mazurka	Spoehr, Louis . Salonstück. Seine letzte Composition aus dem Jahre 1859. netto	1,—

Für 2 Violinen mit oder ohne Klavierbegleitung.

BAGANTZ, A. F., Op. 60. Lieder verschiedener Nationen. Heft I und II, leicht und hübsch à 2,—
VOIGT, G. B., Op. 101. Unterhaltungsstücke aus allen Tonarten. Heft I und II, leicht und fesselnd à 2,—

Für Violine und Cello mit Klavierbegleitung.

FLIEGE, HERMANN, Op. 292. Liebesglück. (Nach Belieben auch mit Harmonium.) Leicht und hübsch 2,—
KÖHLER, ERNESTO, Op. 40 a. Echo. (Reizendes Vortragsstück) 2,—
REINECKE, CARL, Op. 200. Trauermarsch auf den Tod des Kaisers Wilhelm I. 2,—
— — Op. 202. No. 8. Hochzeitszug 2,—
SPOHR, LOUIS. Trio für Violine, Cello und Harfe oder Klavier netto 5,—

Im gleichen Verlage erschienen ferner:

Carl Reinecke.

„Von der Wiege bis zum Grabe“, op. 202.

Ein Cylcus von 16 Fantasiestücken mit verbindenden Worten.

2händig komplett 2 Hefte à 3 Mk.; elegant geb. in 1 Band. 8 Mk.
4händig komplett 2 Hefte à 4 Mk.; elegant geb. in 1 Band. 10 Mk.
Klavier u. Violine kompl. 2 Hefte à 4 Mk.; eleg. geb. in 2 Bd. 12 Mk.
Klavier und Flöte 8 Nummern in 1 Hefte 3 Mk.; elegant geb. 5 Mk.
Harmonium, 10 Nummern in 1 Hefte 4 Mk.; elegant gebunden 6 Mk.
Orchester-Partitur, jede Nummer 2 Mk.; Stimm., jede Nummer 2 Mk.
— — komplett 16 Numm. 20 Mk.; Stimm. komplett 16 Numm. 20 Mk.
Für Militär-Musik, Partitur, jede Nr. 2 Mk.; Stimmen, jede Nr. 2 Mk.

Carl Reinecke.

„Musikalischer Kindergarten“, op. 206.

Band 1. Die ersten Vorspielstückchen. Im Umfange von 5 Tönen.
" 2. Lieblingsmelodien. Im Umfange von 5 Tönen.
" 3. Die Singstunde. Neue leichte Kinderlieder.
" 4. Stimmen der Völker. Nationallieder und Tänze. I. Teil.
" 5. Stimmen der Völker. Nationallieder und Tänze. II. Teil.
" 6. Märchenerzählen; mit einleitenden Texten.
" 7. Was alles die Töne erzählen.
" 8. Kindermaskenball. I. Teil.
" 9. Kindermaskenball. II. Teil.
Jeder Band für Klavier zu 2 Händen à Mk. 2,—, zu 4 Händen à Mk. 3,—.

Für Violine mit Klavier.

Ellenberg, Rich., Op. 119. No. 1. Im Galopp durch Feld und Wald. M. 1.50. No. 2. Die Nachtigall und die Frösche. M. 1.50.
No. 3. Ein Waldkonzert. M. 1.20. No. 4. Musizierende Zigeuner. M. 1.50. No. 5. Mückentanz. M. 1.50. No. 6. Schmiedeliedchen. M. 1.30. No. 7. Ein Tänzchen auf grüner Wiese. M. 1.80.
Erlanger, Gustav, Op. 44. Sonate in D-moll. 3 Mark netto.

Für Violine allein.

Ellenberg, Rich., Op. 119. No. 1. —.80. No. 2. —.60. No. 3. —.60. No. 4. —.60. No. 5. —.60. No. 6. —.60. No. 7. —.80.

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig, St. Petersburg und Moskau.

Vorwort.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass die jungen Leute, welche zum Militairdienst herangezogen und dem Tambourcorps zugeteilt werden, von dem Notensystem und der Einteilung keine Idee haben, sondern Alles nach dem Gehör schlagen. Es ist nun die Absicht des Verfassers, den Leuten, die einen guten Wirbel schlagen und deren Taktgefühl durch das Märscheschlagen in hohem Grade entwickelt ist, Gelegenheit zu geben, sich für die Musik auszubilden.

Der Autor hat in dieser Schule alle möglichen Rhythmen in allen Taktarten zusammengestellt und glaubt, wenn der Schüler im Stande ist, das Angeführte streng im Takte zu schlagen, was seiner Ansicht nach in verhältnismässig kurzer Zeit zu erreichen ist, dass der Lernende in jedes Streich-Orchester sowie Militair-Musikcorps eintreten kann, in welchem er die nötige Routine sehr bald sich aneignen dürfte.

In der Voraussetzung, dass der Schüler mit der Mechanik des Instrumentes vertraut ist, sehe er beim Ankauf eines solchen nur darauf, dass die Lötung eine dichte, dass keine Schraube locker und dass das Fell glatt und äusserst genau apptirt ist. Es kommt häufig vor, dass eine Trommel einen bestimmten, nachsingenden Ton hat, was in der Musik durchaus nicht gestattet werden darf, einer der vorerwähnten Übelstände, wie schlechte Lötung, eine lockere Schraube oder ein nicht gleichmässig apptirtes Fell, ist daran schuld.

Preface.

It is a well-known fact, that young men who enter military service as drummers of regimental bands have no idea of the ordinary system of notation, but play everything by ear. In this work it is the author's intention to afford those young men, who can beat a good roll and whose feeling for time has been developed in a high degree by beating marches, an opportunity to educate themselves in music.

In this School the author has brought together all possible kinds of rhythm and measure. In his opinion, when the pupil is able to beat everything here given strictly in time (which he thinks ought to be learned in a comparatively short period), he will be prepared to join any orchestra or military band, in either of which he will very soon acquire the necessary routine.

Provided that the pupil is acquainted with the mechanism of the instrument, he has only to take care, when buying one, that the soldering is tight, that no screw is loose, and that the skin is smooth and most evenly fitted. It often happens that a drum possesses a fixed tone which can be sung to, and is quite inadmissible in a musical band; such a tone is caused by one of the defects mentioned above—bad soldering, a loose screw, or an unevenly adjusted skin.

Предисловіе.

Общезвѣстно, что лица, вступившіе на военную службу и причисленные къ оркестру въ качествѣ барабанщиковъ, не имѣютъ рѣшительно никакого понятія о нотной системѣ и ея подраздѣленіяхъ, а если и играютъ, то благодаря только слуху. Цѣлью автора этой школы было дать возможность лицамъ, играющимъ уже на барабанѣ и чуткость которыхъ къ такту болѣе или менѣе развита, благодаря игрѣ различныхъ маршей, достигнуть большаго усовершенствованія въ музыкѣ.

Авторъ старался собрать въ этой школѣ по возможности самые разнообразныя ритмы во всѣхъ родахъ такта и надѣется, что, если ученикъ уже будетъ въ состояніи, строго соблюдая такты, исполнять все имъ предписываемое, что, по мнѣнію автора, можетъ быть достигнуто въ сравнительно короткое время, тогда учащійся сможетъ вступить во всякій струнный и военный оркестръ, гдѣ, конечно, онъ можетъ дальше совершенствоваться.

Въ надеждѣ, что ученикъ знакомъ съ устройствомъ барабана, авторъ считаетъ не лишнимъ дать нѣсколько практическихъ совѣтовъ: при покупкѣ барабана нужно обращать особенное вниманіе на то, чтобы спайка мѣдныхъ частей была прочна, чтобы винты приходились плотно и чтобы, наконецъ, барабанная шкура была гладка и какъ слѣдуетъ натянута. Часто случается, что барабанъ, кромѣ главнаго тона, издаетъ еще побочный, чего особенно слѣдуетъ избѣгать въ музыкѣ. Одинъ изъ выше упомянутыхъ недостатковъ, какъ плохая спайка, слабые винты или неравномѣрно натянутая шкура служатъ главной причиной этого.

Von der Stellung des Tambours.

Die Stellung soll eine militärisch gerade, aber ungezwungene sein; der Blick muss auf die Noten und nicht auf das Trommelfell gerichtet werden. Die 4 Finger der rechten Hand umfassen den Schlägel, dessen Hinterteil ungefähr eine Fingerbreite aus der Hand vorstehen soll, damit der Kopf des Schlägels genau die Mitte des Trommelfells treffen kann. Die linke Hand steht über dem Reif der Trommel, das Handgelenk gegen den Körper gewandt, so, dass die hohle Hand zu sehen ist. Der Schlägel kommt zwischen den Mittel- und Langfinger, während der Daumen und Zeigefinger denselben voll umfassen. Das Hinterteil des linken Schlägels ragt ungefähr $\frac{3}{4}$ Zoll aus der Hand hervor.

Jeder Tambour, welcher bei dem Militair gestanden hat, kennt diese Stellung ganz genau.

On the Attitude of the Drummer.

The Drummer must stand in a straight and soldierly, but easy attitude; his eyes must be fixed upon the notes, and not upon the drum-head. The four fingers of the right hand clasp the drum-stick, the butt-end of which should project about a finger's-breadth beyond the hand, so that the knob of the stick may strike exactly in the middle of the drum-head. The left hand is held over the hoop of the drum, with the wrist turned toward the body so as to show the hollow of the hand. The stick is held between the middle finger and ring-finger, while the thumb and forefinger completely enclose it. The butt-end of the left drum-stick projects about $\frac{3}{4}$ of an inch beyond the hand. Every drummer who has served his time knows this position exactly.

О позитурѣ барабанщика во время игры.

Во время игры барабанщикъ долженъ стоять стройно, но непринужденно. Взглядъ его долженъ быть устремленъ на ноты, а не на барабанъ. Четыре пальца правой руки обнимаютъ барабанную палку, задній конецъ которой выдается на одинъ палецъ ширины наружу, дабы головка палки могла попадать какъ разъ въ центръ барабана.

Лѣвая рука должна находиться выше обода барабана, кисть ея направлена ко всему корпусу, такъ чтобы можно было видѣть ладонь. Палка приходится между среднимъ и длиннымъ пальцами, тогда какъ большой и указательный пальцы совершенно обнимаютъ её. Задній конецъ лѣвой палки выдается наружу приблизительно на $\frac{3}{4}$ дм.

Всякій барабанщикъ, игравшій въ военномъ оркестрѣ, очень хорошо знаетъ это положеніе.

Von dem Wert der Noten.

On the Value of the Notes.

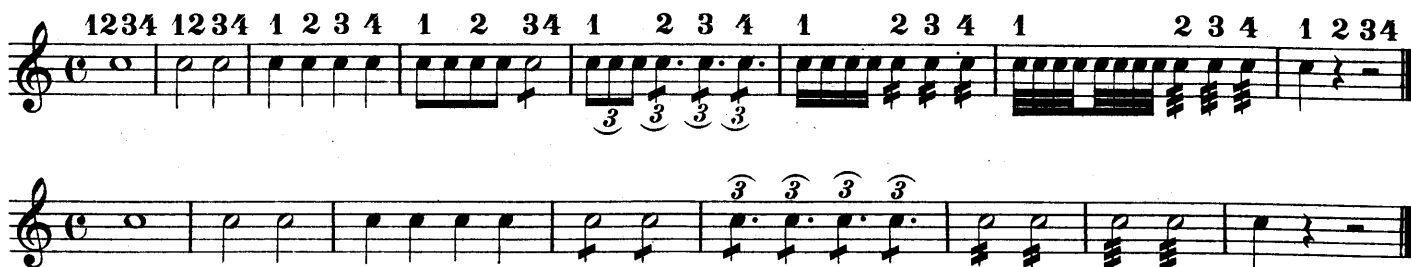
О цѣнности нотъ.

Eine ganze Note
1 Whole Note
1 цѣлая состоитъ изъ:
hat 2 Halbe
has 2 Half-notes
2 половинъ
oder 4 Viertel
or 4 Quarters
4 четвертей
oder 8 Achtel
or 8 Eighths
8 осьмыхъ
oder 12 Triolen
or 12 Eighth Triplets
12 триолей
oder 16 Sechzehntel
or 16 Sixteenths
16 шестнадцатыхъ
oder 32 Zweiunddreissigstel
or 32 Thirty-seconds
32 тридцать вторыхъ

Dasselbe in verschiedener Schreibweise.

The same in different Notations.

Тоже самое, только въ различныхъ обозначеніяхъ.



Der Punkt.

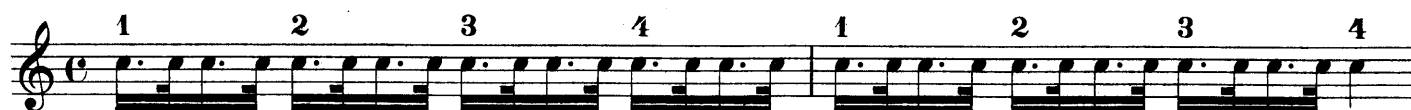
The Dot.

О пунктѣ.

Steht ein Punkt hinter einer Note, so gilt er die Hälfte derselben und wird sie dementsprechend länger gehalten.

A Dot placed after a note has half the value of the note, that is, it prolongs the note by one-half.

Если при нотѣ находится пунктъ, то онъ равняется половинѣ ея и вслѣдствіе этого нота удлиняется.



Steht ein Punkt über oder unter einer Note, so zeigt er an, dass sie kurz angeschlagen werden muss.

When a dot is set over or under a note it indicates that the note must be struck short.

Если пунктъ стоитъ надъ или подъ нотой, то это значитъ, что ноту нужно отбить коротко.



Steht über dem Punkt noch ein Bogen $\frown$ so nennen die Italiener dies „Fermate“ (Ruhepunkt) und soll die darunter stehende Note oder Pause lange gehalten werden, z. B.

When a curved line is set over the dot, it forms a Hold or Pause, and the note or rest under it must be considerably prolonged, e. g.

Если же надъ точкой находится еще дуга $\frown$, то итальянцы называютъ это „Fermate“ (паузой), и стоящая подъ ней нота или пауза должна быть дольше выдержана, напр.



Die Pausen.

The Rests.

О паузахъ.

Die Pausen werden in der Musik entweder durch Zahlen oder entsprechende Zeichen ausgedrückt, und sollte der werdende Musik-Tambour auf richtiges Zählen der zu haltenden Pausen den grössten Wert legen.

The Rests in music are indicated either by figures or by appropriate signs, and the rising Drummer should lay great stress upon a proper counting of the rests to be observed.

Паузы обозначаются въ музыкѣ посредствомъ цифръ или соответствующихъ знаковъ; въ виду этого барабанщикъ долженъ обращать особенное вниманіе на счетъ паузъ, которыя ему нужно будетъ выдерживать.



Zehn oder mehr Takte.

Ten or more measures.

Десять или болѣе тактовъ.

Diese Bezeichnung gilt für alle gegebenen Taktarten in ganzen Taktpausen.

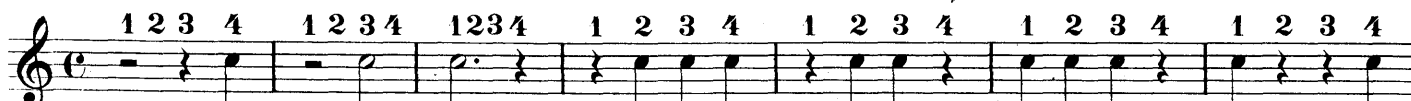
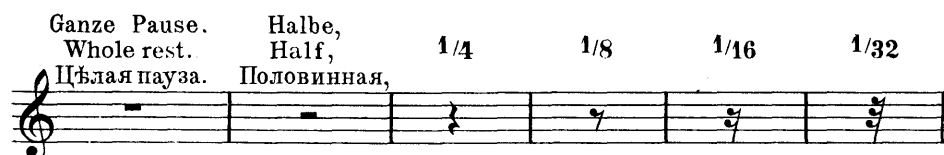
This mode of notation is used, in all the given kinds of measure, for whole-measure rests.

Это обозначеніе употребляется для всѣхъ тактовъ, данныхъ въ цѣлой паузѣ.

Die übrigen Pausen, welche nicht einen ganzen Takt umfassen, sind folgende:

The remaining Rests, which do not cover whole measures, are as follows:

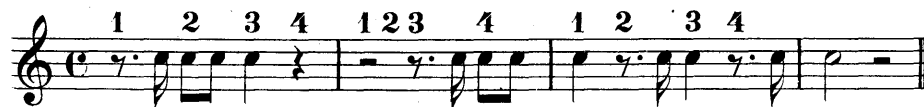
Остальныя паузы, не обнимающія цѣлаго такта, суть слѣдующія:



Ausserdem giebt es Pausen mit einem Punkt versehen, z.B.

Besides these, there are rests having one dot, such as:

Кромѣ того есть еще паузы съ однимъ пунктомъ, какъ:



Der Punkt gilt die Hälfte der vor ihm stehenden Pause.

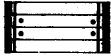
The dot has half the value of the rest after which it stands.

Пунктъ равняется половинѣ предъ ней стоящей паузы.

Von den Wiederholungs- und Schlusszeichen.

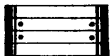
On the Repeats and Sign of the Close.

О повторительныхъ и заключительныхъ знакахъ.

Die Zeichen  bedeuten, dass die zwischen ihnen liegenden Noten wiederholt werden sollen.

Das Zeichen % bedeutet die Wiederholung der Stelle, wo es steht, bis zum Schluss, *Fine. Dal Segno al Fine*, auch nur durch *D.S. al F.* ausgedrückt, heisst also, vom Zeichen % bis zum Schluss wiederholen.

Da Capo (D.C.) heisst, vom Anfang an wiederholen.

The signs  called the Repeat, signify that the portion of the composition lying between them is to be repeated.

The sign % signifies, repeat from this place to the end (*Fine*). *Dal Segno al Fine*, or abbreviated *D.S. al Fine*, signifies therefore, "repeat from the sign % to the close."

Da Capo (D.C.) means, repeat from beginning.

Знаки  показывают, что находящаяся между ними ноты должны быть повторены.

Знакъ % означаетъ повтореніе съ того мѣста, гдѣ онъ стоитъ до конца „*Fine*.“ Поэтому *Dal Segno al Fine* или, какъ часто лишь печатаютъ, *D.S. al F.* означаетъ повтореніе отъ знака % до конца.

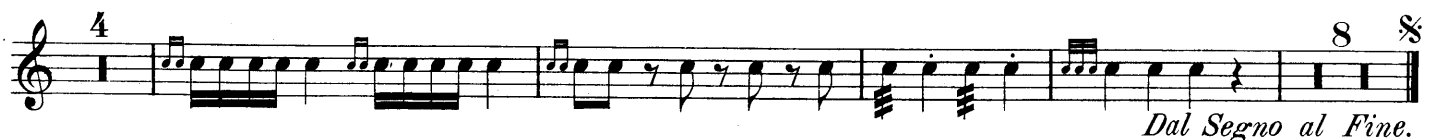
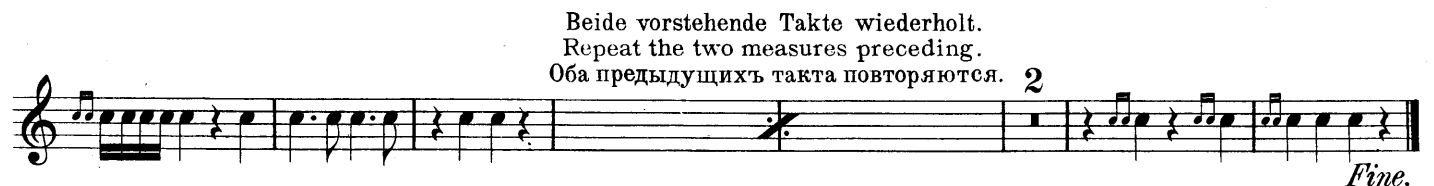
Da Capo (D.C.) означаетъ повторить съ самаго начала.



Die 7 Takte werden wiederholt und dann gleich auf die '2.' gesprungen.

Repeat the seven measures, then skip that marked '1.', taking '2.' instead.

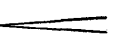
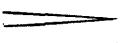
7 тактовъ повторяются и затѣмъ прямо переходить на '2.'.



Alphabetisches Verzeichnis der italienischen Vortragswörter.

Alphabetical List of Italian Terms of Expression.

Алфавитный списокъ итальянскихъ знаковъ выражения.

Accelerando	beschleunigend.	Growing faster.	Ускоряя.
Adagio	langsam, gesetzt.	Slow.	Медленно.
Affetuoso, con affetto	gefühlvoll.	With feeling.	Съ чувствомъ.
Affrettando	eilend.	Hurrying.	Поспѣшно.
Agitato	bewegt.	With agitation.	Возбужденно.
Allegro	lebhaft.	Quick, lively.	Живо, довольно быстро.
Allegretto	etwas langsamer als Allegro.	Slower than Allegro.	Немного медленнѣе, чѣмъ Allegro.
Andante	gehend, gleichmässig fortschreitend.	Moderately slow.	Умѣренное движеніе.
Andantino	etwas schneller als Andante.	Faster than Andante.	Немного быстрѣе, чѣмъ Andante.
Animato, con anima	mit Seele.	With animation.	Съ душой.
Appassionato	leidenschaftlich.	Passionately.	Страстно.
Attacca, attacca subito	folgt gleich.	Attack (immediately).	Сразу начать дальше.
A tempo	die erste Bewegung.	In the first time.	Первый темпъ.
Brillante	glänzend.	Brilliant, sparkling.	Съ блескомъ, бравурно.
Burlesco	drollig.	Burlesque, comic.	Съ юморомъ.
Calando	nachlassend.	Relaxing (in loudness or speed).	Постепенно ослабѣвая.
Cantabile	singend.	Singing.	Пѣвуче.
Capriccioso	eigensinnig, launenhaft.	Capricious.	Своенравно, капризно.
Con bravura	mit Mut.	With bravour.	Мужественно, блестяще.
Con brio	mit Lebhaftigkeit.	With vivacity, fire.	Рѣзко, весело.
Con calore, adoro	mit Wärme.	With warmth.	Съ жаромъ.
Con dolore	mit Schmerz.	Mournfully.	Съ грустью.
Con fuoco	mit Feuer.	With fire.	Съ огнемъ.
Con moto	mit Bewegung.	With life.	Съ движеніемъ.
Con spirito	mit Geist.	With spirit.	Съ одушевленіемъ.
Con giusto	mit Geschmack.	With taste.	Со вкусомъ.
Crescendo, 	immer stärker werdend.	Growing louder.	Усиливая.
Deciso	bestimmt.	With decision.	Увѣренно, отчетливо.
Decrescendo, 	abnehmend.	Growing softer.	Ослабѣвая.
Delicato, delicatamente	zart.	Delicately.	Нѣжно.
Diminuendo	vermindernd.	Growing softer.	Уменьшая.
Dolce, dolcezza	sanft, lieblich.	Softly.	Сладко, нѣжно.
Dolento, doloroso	klagend.	Plaintively.	Жалобно.
Elegante	zierlich, schön.	With elegance.	Изящно.
Energico	bestimmt, kräftig.	With energy.	Энергично.
Espressivo, espressione	ausdrucksvoll.	With expression.	Съ выраженіемъ.
Forte, <i>f</i>	stark.	Loud.	Сильно.
Fortissimo, <i>ff</i>	sehr stark.	Very loud.	Очень сильно.
Furioso	wüthend, rasend.	Furiously.	Бѣшенно.

Giocoso	fröhlich, lustig.	Gay, merry.	Весело.
Grandioso	erhaben grossartig.	With grandeur.	Грандіозно, возвышенно.
Grave	schwer, das langsamste Zeitmaass.	Heavy, serious.	Тяжело, самый медленный темпъ.
Grazioso, con grazia	anmuthig, mit Anmuth.	Gracefully.	Граціозно.
Largo	streng, breit.	Broad, slow.	Протяжно.
Larghetto	etwas bewegter als Largo.	Somewhat faster than Largo.	Немного живѣе, чѣмъ Largo.
Legato	gebunden.	Connected.	Связно.
Leggiero	leicht.	Light.	Легко.
Lento	langsam.	Slow.	Медленно.
L'istesso tempo	dasselbe Zeitmaass.	The same tempo.	Тотъ же самый темпъ.
Lusingando	schmeichelnd.	Caressingly.	Лъстиво, ласкательно.
Maestoso	majestätisch.	Majestically.	Величественно.
Malinconico	melancholisch.	Melancholy.	Меланхолично.
Marcato	markirt.	Marked.	Рѣзко, отчетливо.
Marziale	kriegerisch.	Martial, warlike.	Воинственно, маршеобразно.
Meno	weniger	Less.	Меньше.
Mezzo	halb, mit halber Stimme.	Half.	Вполголоса.
Moderato	gemässigt.	Moderate.	Умѣренно.
Molto	sehr.	Very.	Очень.
Morendo	ersterbend.	Dying away.	Замирая.
Mosso	bewegt.	Moved.	Съ движеніемъ.
Non tanto	nicht zu sehr.	Not too much.	Не очень, не такъ.
Patetico	pathetisch.	Pathetic.	Патетично.
Piacere, a piacere, ad libitum	nach belieben.	At pleasure.	Какъ угодно.
Piano, p	schwach.	Soft.	Слабо, тихо.
Più	mehr.	More.	Болѣе.
Poco, poco a poco	nach und nach.	Little by little.	Постепенно.
Presto	schnell.	Very rapid.	Быстро.
Rallentando	zögernd.	Retarding.	Замедляя.
Scherzando	scherzend.	Playful, frolicking.	Шутливо.
Semplice	einfach.	Simply.	Просто.
Sempre	immer.	Always.	Всегда.
Sforzato, sf	hervorhebend.	Forced, marked.	Выдѣляя.
Smorzando	verlöschend.	Dying away.	Замирая, потухая.
Sostenuto	den Ton aushalten.	Sustained, equable.	Выдерживая тонъ.
Spiritoso	geistreich.	With spirit.	Одушевленно, съ душой.
Staccato	gestossen.	Detached.	Отрывисто.
Stringendo	beschleunigend.	Hurrying.	Ускоряя.
Tempo comodo	bequemes Zeitmaass.	Easy tempo (time).	Удобный темпъ.
Tempo giusto	angemessenes Zeitmaass.	Appropriate time.	Подходящій темпъ.
Tempo primo	erstes Zeitmaass.	In the first time.	Первый темпъ.
Tenuto	gehalten.	Held.	Выдержанно.
Veloce	rasch.	Rapid.	Быстро.
Vivace	lebhaft, etwas langsamer als Veloce.	Lively, somewhat slower than Veloce.	Весело, немного медленнѣе чѣмъ Veloce.
Volti subito	schnell umwenden.	Turn over quickly.	Быстро перевернуть.

Vom Wirbel.

Ehe der Schüler die Erlernung desselben beginnt, muss er die verschiedenen Accente und deren musikalische Bezeichnung vollständig kennen lernen.

Erste Übung, um einen guten Wirbel schlagen zu lernen.

Jeder Schlag muss eben so voll und kräftig sein wie der Andere. Der Schüler achte mehr auf die linke Hand, die naturgemäss bei jedem Menschen weniger entwickelt ist wie die rechte; die Schläge der linken Hand pflegen deshalb immer matter auszufallen.

Ausserdem muss der Takt streng innegehalten werden.

On the Roll.

Before the pupil can begin to learn the roll, he must have become thoroughly familiar with the different Accents and their musical designations.

First Exercise in learning to beat a good Roll.

Each single stroke must be as full and strong as any other. The pupil must pay special attention to the left hand, which with every person is naturally less developed than the right; the beats with the left hand are therefore generally the weaker.

Besides this, time must be kept strictly.

О барабанной дроби.

Ученикъ, прежде чѣмъ приступитъ къ изученію барабанной дроби, долженъ хорошо освоиться съ различными удареніями и ихъ музыкальными обозначеніями.

Первое упражненіе, чтобы научиться хорошо выбивать дробь.

Одинъ ударъ долженъ быть такъ же полонъ и силенъ, какъ и другой. Ученикъ долженъ обращать особенное вниманіе на лѣвую руку, которая у каждого человѣка не такъ развита, какъ лѣвая; поэтому-то удары лѣвой руки бываютъ обыкновенно слабѣе.

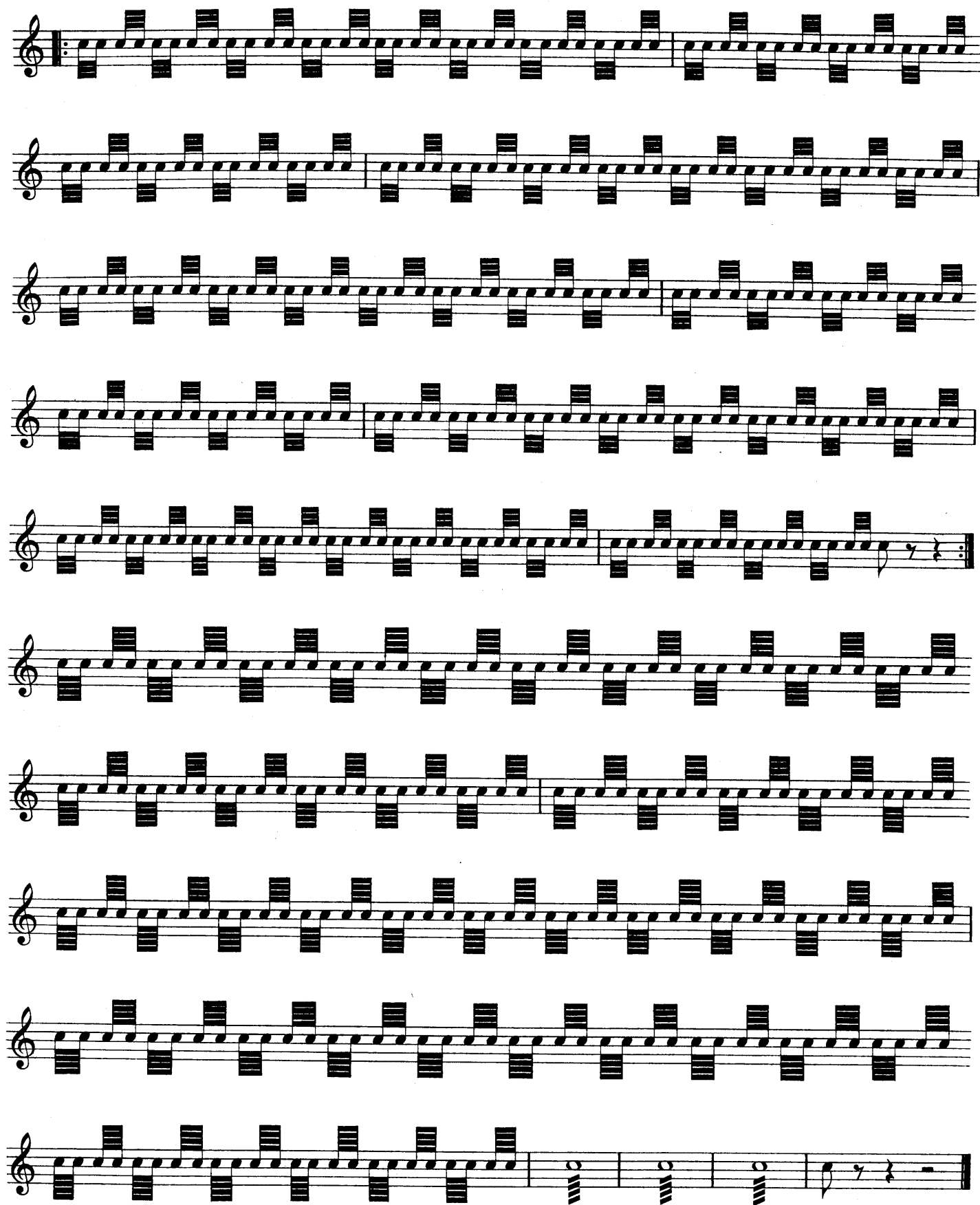
Кромѣ того слѣдуетъ строго соблюдать тактъ.

Moderato.



Rechte Hand. Linke Hand.
Right hand, left hand.
Правая рука, лѣвая рука.





2. Uebung. 2nd Exercise. 2-ое Упражнение.



Der vollständige Wirbel fängt ganz am Reif *pp* an, wird nach der Mitte des Trommelfells zu *crescendo* bis zum grössten *ff* anwachsend mit einem kurzen Schlage beendet, z. B.

The Long Roll begins *pp* close to the hoop, advances *crescendo* towards the middle *ff*, swelling to the grandest *ff*, and ends with an abrupt stroke.

E. g.

Полный ударъ начинается совершенно у обода *pp*, увеличивается по направленію къ центру барабана *crescendo* *ff*, возрастая до полнѣйшаго, и оканчивается однимъ ударомъ, напр.



Ebenso umgekehrt; anfangend mit *ff* von der Mitte bis zum Reif, abnehmend bis zum *pp*.

Also conversely, beginning in the middle *ff*, and retreating towards the hoop to *pp*.

Точно также наоборотъ: начинаясь въ центрѣ барабана *ff*, по направленію къ ободу удары ослабѣваютъ до *pp*.



Verschiedene Bezeichnung des Wirbels.

Various Notation of the Roll.

Различныя обозначенія барабанной дроби.

Die erste Bezeichnung wird für diese Schule beibehalten werden, weil sie sich besser markirt und auch heut zu Tage am meisten angewendet wird.

In this School the first mode of notation will be employed, because it is more marked, and is now-a-days in most general use.

Для настоящей школы сохранено первое обозначеніе, такъ какъ оно рѣзко выдѣляется и до настоящаго времени чаще всего употребляется.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Die verschiedenen Taktarten. The various kinds of Time. О различнаго рода тактахъ.

Die gebräuchlichsten Taktarten in der Musik sind folgende:

In music there are various kinds of Time, as:

Въ музыкѣ имѣются слѣдующіе роды тактовъ:

alla breve

Vier-Viertel-Takt. 4/4 time. Четыре четверти такта.

Drei-Viertel-Takt. 3/4 time. Три четверти такта.

Zwei-Viertel-Takt. 2/4 time. Двѣ четверти такта.

Zwölf-Achtel-Takt. 12/8 time. Двѣнадцать восьмыхъ такта.

Neun-Achtel-Takt. 9/8 time. Девять восьмыхъ такта.

Sechs-Viertel-Takt. 6/4 time. Шесть четвертей такта.

Sechs-Achtel-Takt. 6/8 time. Шесть восьмыхъ такта.

Drei-Achtel-Takt. 3/8 time. Три восьмыхъ такта.

Beispiele

in allen Taktarten.

Examples

in all Measures.

Примѣры

въ различнаго рода тактахъ.

Es ist von der grössten Wichtigkeit für den werdenden Tambour, den Takt streng einzuhalten und die vorkommenden Pausen genau nach Vorschrift auszuzählen.

It is of the highest importance for the rising drummer to keep time strictly, and to count the rests which may occur according to directions.

Для начинающаго барабанщика очень важно зорко слѣдить за тактами и строго выдерживать предписываемыя паузы.

Largo.

Andante con moto.

Maestoso.

Moderato.

1 *f* 1 *p* 2 3 2 3 4 *mf* *mf* *f* 7 *pp* *cresc.* *f*

Zu Trauermärschen wird die Trommel gedämpft, indem man ein Tuch oder Flanell zwischen den Timbre (Darmsaite) und das untere Fell einschiebt, so dass die Saite das Fell nicht berühren kann.

For Funeral Marches the drum is muffled by introducing a piece of cloth or flannel between the snares and the lower head, so that the snares cannot touch the skin.

При похоронномъ маршѣ звуки барабана уменьшаются тѣмъ, что между струнами полагаютъ сукно или фланель, а шкуру вдвигаютъ, такъ что струна не можетъ соприкасаться со шкурой.

Trauermarsch. Funeral March. Похоронный маршъ.

Maestoso.

f *fz* 1. 2. *Fine.*

Trio.

p *f* *p* *f* *Marsch D.C.al Fine.*

Tempo di Marcia. (Allegro moderato.)

First system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (f), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *f*.

Second system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *mf*.

Third system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *f*, *mf*.

Fourth system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *f*.

Allegro agitato.

First system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *ff*.

Second system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *f*, *p*.

Third system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *p*, *f*.

Fourth system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *ff*.

Geschwind Marsch. Quick-step. Скорый маршъ.

First system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *f*, *p*.

Second system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *f*.

Third system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *mf*.

Fourth system: Treble clef, C major, 2/4 time. Notes: G4 (chord), A4-B4 (chord), C5-B4 (chord), A4-G4 (chord), F#4-E4 (chord), D4-C4 (chord), B3-A3 (chord), G3-F#3 (chord). Dynamics: *mf*, *1.*, *2.*, *Fine.*

f

3

1. 2.

D.S. al Fine.

Trio.

f *p* *fz* *p* *fz* *p*

1

Marsch D.C. al Fine.

Allegro vivace.

ff *f*

1 1 7

3

ff

3 3 3 3

Poco vivo.

ff

Allegro con brio.

1 2 1 2

f

mf *mf*

pp *cresc.* *f*

Allegro moderato. (Tempo di Polacca.)

f *p* *p* *mf*

Tempo di Valse. N° 1.

f *p* *f*

1. 1. 2.

mf



Quadrille.

Allegro.

Fine.

Da Capo al Fine.

Allegro assai.

mf

f

Geschwind Marsch. Quick step. Скорый маршъ.

f

mf

f

Maestoso.

Maestoso. Musical score for measures 1-12. The tempo is marked *Maestoso*. The key signature has two sharps (F# and C#). The time signature is 12/8. The score consists of seven staves. Measure 1 starts with a *ff* dynamic and includes fingerings 1, 2, 3, 4. Measures 2-12 feature various rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs, with dynamics ranging from *ff* to *f*. Fingerings are indicated throughout the piece.

Andante con espressione.

Andante con espressione. Musical score for measures 13-16. The tempo is marked *Andante con espressione*. The key signature has two sharps (F# and C#). The time signature is 9/8. The score consists of four staves. Measure 13 starts with a *ff* dynamic and includes fingerings 1, 2, 3. Measures 14-16 feature various rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs, with dynamics ranging from *ff* to *p*. Fingerings are indicated throughout the piece.

Allegro.



Coda.



Uebung. Exercise. Упражнение.



Reveille. Зоря.

Andante.



Allegro.





Trio.



Andantino quasi Allegretto.

1 2 3 4

mf

f

p

mf

pp

Andantino quasi Allegretto. Musical score for measures 1-10. The tempo is Andantino quasi Allegretto. The score is in 4/8 time. Measures 1-10 are shown. Dynamics include *mf*, *f*, *p*, *mf*, and *pp*. There are accents (^) and a 4-measure rest in measure 4.

Tempo di Mazurka.

f

f

f

Tempo di Mazurka. Musical score for measures 11-20. The tempo is Tempo di Mazurka. The score is in 3/8 time. Measures 11-20 are shown. Dynamics include *f*. There are accents (^) and a 4-measure rest in measure 14.

Trio.

f

pp

p

f

Trio. Musical score for measures 21-30. The tempo is Trio. The score is in 3/8 time. Measures 21-30 are shown. Dynamics include *f*, *pp*, and *p*. There are accents (^) and a 2-measure rest in measure 22, and a 4-measure rest in measure 24.

Tarantelle.
Presto.

f

mf

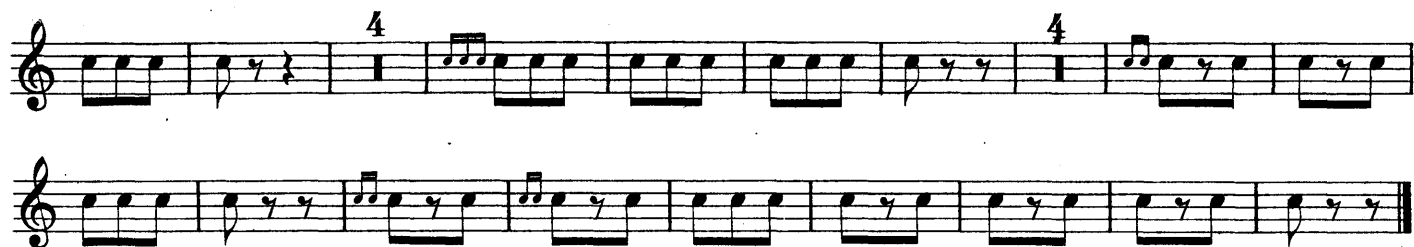
p

mf

p

f

Tarantelle. Presto. Musical score for measures 31-40. The tempo is Tarantelle. Presto. The score is in 3/8 time. Measures 31-40 are shown. Dynamics include *f*, *mf*, *p*, *mf*, *p*, and *f*. There are accents (^) and a 4-measure rest in measure 32, and a 4-measure rest in measure 36.



Moderato.



Allegro maestoso.



Allegro.

15



Tempo di Marcia.

Musical score for 'Tempo di Marcia.' in 2/4 time. The score consists of ten staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The tempo is marked 'Tempo di Marcia.' The dynamics are marked *ff*, *pp*, *p*, and *f*. The score features numerous triplet markings (3) and a doublet marking (2). The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and accidentals. The piece concludes with a double bar line.

Allegro.

Musical score for 'Allegro.' in 3/4 time. The score consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Allegro.' The dynamics are marked *pp*, *mf*, and *cresc.*. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and accidentals. The piece concludes with a double bar line.

Deutsche Märsche für Pfeife und Trommel.

German marches
for Piccolo and Drum.

Нѣмецкіе марши
для флейты съ барабаномъ.

Beim Präsentiren werden geschlagen die Märsche N^o 1-4.

N^o 1. Marsch. (Altpreussischer Grenadier-Marsch.)

$\text{♩} = 80.$

Pfeife.

Trommel.

N^o 2. Marsch.

$\text{♩} = 80.$

Nº 3. Marsch.

 $\text{♩} = 80.$

First system: Treble and bass staves in 2/4 time, key of D major. The melody in the treble staff features eighth-note patterns with accents. The bass staff provides a steady accompaniment of eighth notes.

Second system: Continuation of the melody and accompaniment. The treble staff includes some sixteenth-note runs.

Third system: Continuation of the melody and accompaniment. The treble staff features a series of beamed eighth notes.

Nº 4. Marsch.

 $\text{♩} = 80.$

First system: Treble and bass staves in 2/4 time, key of D major. The melody in the treble staff uses eighth notes with accents. The bass staff features triplet eighth-note patterns.

Second system: Continuation of the melody and accompaniment. The treble staff has a repeat sign in the middle. The bass staff continues with triplet eighth notes.

Third system: Continuation of the melody and accompaniment. The treble staff includes triplet eighth notes. The bass staff continues with triplet eighth notes.

Nº 5. Bei dem Parademarsch in Zügen, Kompagniefronten und in Kompagniekolonnen (Armeemarsch).

♩ = 114.

Fine.

1. 2.

Da Capo.

Nº 6. Locken (zum Marsch Nº 5).

♩ = 114.

Das Einfallen der ankommenden Pfeifer und Tamboure beim Parademarsch in Zügen, Kompagniefronten und Kompagniekolonnen.

Nº 7. Bei dem Parademarsch in Regimentskolonne.

♩. = 114.

Nº 8. Zur Musik. (Ohne Pfeifen.)

♩. = 114.

Da Capo.

Nº 9. Locken mit Einfallen der ankommenden Pfeifer und Tamboure beim Parademarsch in Regimentskolonne.

♩. = 114.

Das Einfallen.

Nº 10. Marsch beim Vorgehen.

♩ = 114 und 120.



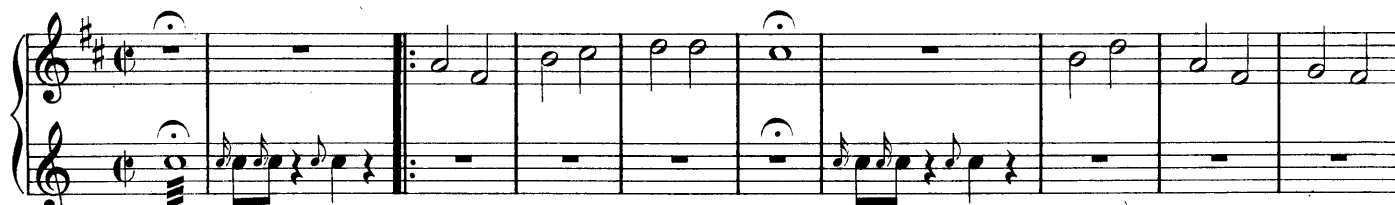
Nº 11. Fahnentrupp.

♩ = 114.

*Da Capo.*

Nº 12. Todtenmarsch.

Wenn die Leiche aus dem Hause kommt, wird präsentirt. Die Tamboure schlagen dazu den gewöhnlichen Marsch mit gedämpften Trommeln, die Pfeifer blasen nicht, die Hoboisten blasen einen Choral, ohne die Instrumente zu dämpfen. Wenn die Parade antritt und während des Marsches schlagen die Tamboure den Todtenmarsch, die Hobisten blasen nur Choräle.



Wirbel von un- Locken.
gefähr 20 Schritt.

Locken.

*Da Capo.*

Der Regimentstambour gibt nach dem Wirbel, sowie zwischen jeder Strophe des Chorals das Zeichen zum Locken. Befinden sich keine Hoboisten bei der Leichenparade, so blasen die Pfeifer den Choral.

Sonstige Stücke für Pfeife und Trommel.

Nº 1. Locken zum Zapfenstreich.

Nº 2^a Zapfenstreich. Der Pfeifer kann auch abwechselnd Nº 2^b blasen.

♩ = 80.

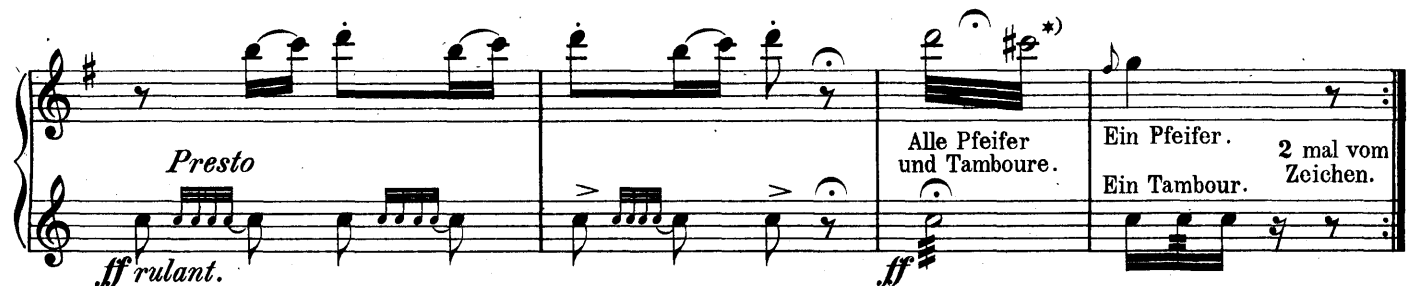


Nº 2^b

♩ = 80.



Nº 3. Locken zum grossen Zapfenstreich.



*) Der Regiments- oder Bataillonstambour giebt zum Wirbel sämtlicher Tamboure das Zeichen, und winkt ebenfalls ab; der Solo-Tambour und Pfeifer halten aber den Wirbel um ungefähr die Hälfte länger aus und geben den letzten Ruf allein, wie angemerkt ist.

Nº 4. Grosser Zapfenstreich. (Spielt die Musik, so blasen die Pfeifer nicht.)

Marsch.

♩ = 114.

Diese Takte werden bis zum Tutti im Stehen geschlagen. Tutti.

Ein Tambour Solo. Alle Tamboure.



N° 5. Zeichen zum Gebet.



Der letzte Wirbel wird sehr stark angeschlagen und nimmt *decrescendo* bis zum äussersten *piano* sein Ende.

N° 6. Abschlagen nach dem Gebet.



N° 7. Wecken.



Nº 8. Vergatterung der Wachtparade. Der zweite Teil wird der Abkürzung wegen nicht wiederholt und vorher das Locken Nº 1 geschlagen.

♩ = 114.



Nº 9. Abschlagen, zum Marsch ohne Tritt oder zum Auseinandergehen, z.B. einer abgelösten Wache.



Nº 10. Abtrupp der Wachen.

♩ = 114.



Nº 11. Generalmarsch für den Tambour.

♩ = 80.



Nº 12. Feuerlärm für den Tambour.

